

Dienstag, den 13.12.2017

Flucht ins Südseeparadies

Mit „Social Hideaway“ – erscheint die lang erwartete Fortsetzung von „Social Rating“, dem ultimativen Thriller über selbstfahrende Autos und gechippte Menschen

Mainaschaff, den 13.12.2017 – Mit dem, hauptsächlich auf Vanuatu spielenden, romantischen Fernweh-Thriller „Social Hideaway“ schließt Autorin Christiane Landgraf die - in „Social Rating“ begonnene - Geschichte der Familie Rodgers ab. Im Mittelpunkt der gesamten, auf zwei Bände verteilten, Geschichte steht dabei ein emotionaler Balanceakt zwischen Selbstschutz und Wirtschaftsethik; denn die Programmierung selbstfahrender Autos für den Fall unvermeidbarer Unfallsituationen wirft grundsätzliche moralische Fragen auf. Social Hideaway erscheint am 15. Dezember 2017 und ist dann über alle regulären Buchverkaufsquellen zum Preis von 13,50 € (ISBN-13: 978-3956672972) beziehbar. Wie schon „Social Rating“ erscheint auch „Social Hideaway“ im Verlag 3.0, der sich unter anderem auf gesellschaftskritische Themen spezialisiert hat.

Wann könnten etwaige Lösungen für Wissensfragen rund um die Programmierung autonomen Fahrens mit Artikel 1 des deutschen Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, in Konflikt geraten? Wenn es um die Herausforderung unvermeidbarer Unfallsituationen variablen Ausgangs geht und der gläserne Mensch als Lösung dient. Konkret wird dies in „Social Rating“ anhand der Verzahnung der Technologien autonomen Fahrens und gechippter Menschen aufgezeigt. In der Fortsetzung „Social Hideaway“ werden mit überraschenden Wendungen weltpolitische Intrigen zuende geführt. Vor allem aber wird die, vom Schicksal gezeichnete, Familie Rodgers, rund um Software Entwickler Jeff Rodgers und seine entführte Tochter Shania Rodgers, in den Mittelpunkt gestellt. Eine atemlose Flucht in die Südsee, nach Vanuatu, bietet dem Leser Hochspannung und entführt ihn zugleich an ein absolutes Sehnsuchtsziel zwischen Traumstränden, Dschungel, Ureinwohnern und aktiven Vulkanen.

Während selbstfahrende Autos derzeit in aller Munde sind, ist auch der – bisher noch selten medial thematisierte – gechippte Mensch längst keine Fiktion mehr. Auf der CeBIT 2016 ließen sich Menschen massenweise chippen, um Optionen nutzen zu können wie Türen ohne Schlüssel zu öffnen. In Schweden sind die Chips bereits seit 2015 en vogue. Der Zutritt zu Fitnessstudios, Waschsalons und sogar dem eigenen Büro wird über den Chip unter der Haut gewährt, auch das Zugticket kann auf den Chip geladen werden.

Christiane Landgraf kommentiert: "*Homo habilis*, *Homo erectus* und *Homo sapiens* sind längst Geschichte. Die Jagd nach dem Convenience Lifestyle lässt uns freimütig alles preisgeben. Wir sind schleichend und unbemerkt zum *Homo vitreus* geworden. Evolution bedeutet das Überleben der Stärksten. Werden es schon morgen Datenmengen sein, die unseren Wert für die Gesellschaft und unser Recht auf Leben bestimmen? Wenn wir erst unsere letzten Geheimnisse geopfert haben – werden diese dann uns opfern?"

Weitere Informationen zu „Social Hideaway“ sind auf der Website des Verlag 3.0 unter: <https://buch-ist-mehr.de/PWA/buecher/social-hideaway-vanuatu-thriller/> verfügbar.

Über ihre Facebook Autorensseite

<https://www.facebook.com/AutorinChristianeLandgraf> bleiben Christiane Landgraf-Fans stets auf dem Laufenden unter anderem im Hinblick auf Termine aktueller Lesungen. Christiane Landgraf genießt die Interaktion mit Ihren Lesern über dieses Medium und bemüht sich, zeitnah alle Fragen und Kommentare zu beantworten.

Über die Autorin:

Christiane Landgraf, Jahrgang 1985, ist begeistert von schnellen Autos und dem Themenkomplex Informatik mit Blick auf neue Technologien. Gemeinsam mit ihrem Ehemann ist die Autorin auch berufsbedingt nah am Thema "Möglichkeiten von automatisierter Datennutzung und Data Science".

Ihre unbändige Lust zu erzählen, die Liebe zu inspirierenden und packenden Themen und eine einmalige Gabe, auch kritische Entwicklungen in der Gesellschaft erzählerisch gekonnt zu hinterfragen, fließt zusammen mit einem Schuss Romantik, einer Brise Fernweh, Spannung und viel Herzblut in ihre Bücher.